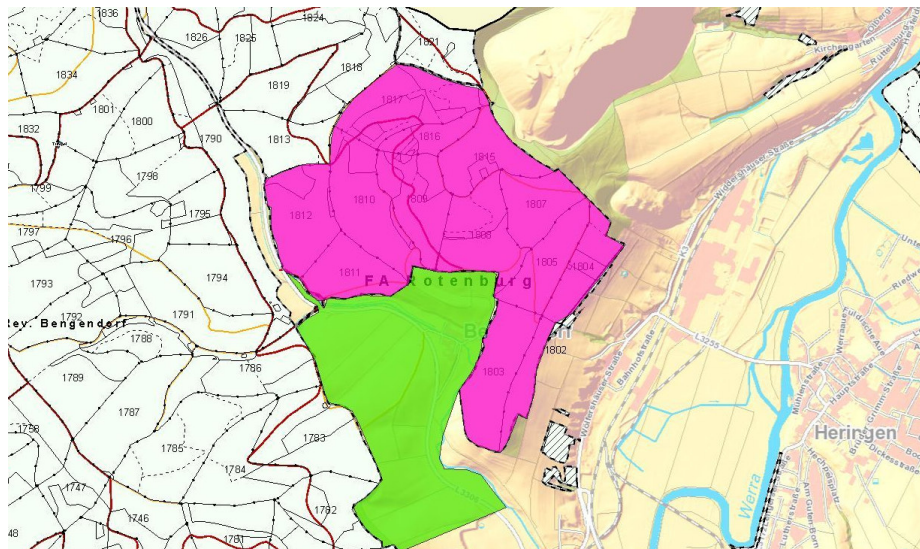


Eigenjagdbezirk Wackenbühl

Der Eigenjagdbezirk Wackenbühl liegt westlich der Kleinstadt Heringen im osthessischen Landkreis Hersfeld-Rotenburg, direkt an der Landesgrenze zu Thüringen. Von der Bundesautobahn A4 (Abfahrt Wildeck-Hönebach) ist der Eigenjagdbezirk in wenigen Minuten über die L 3306 zu erreichen. Das Waldgebiet ist geprägt von Laub- und Nadelholzbeständen aller Altersklassen, sowie diversen Schadflächen aufgrund der Waldkalamitäten der zurückliegenden Jahre. Neben den Waldflächen gehören rd. 87 Hektar landwirtschaftlich genutzte Flächen zum Eigenjagdbezirk. Der Jagdbezirk liegt innerhalb der Rotwildhegegemeinschaft Seulingswald und gehört zur Rehwildhegegemeinschaft Werra.



Pink: Waldflächen; Grün: Feldflächen

Hessisches Forstamt	Rotenburg
Revierförsterei	Bengendorf
Fläche	175,36 Hektar Holzbodenfläche und 87,93 Hektar Nichtholzbodenfläche (Gesamtfläche 263,29 Hektar)
Vorkommende Schalenwildarten	Rot-, Reh- und Schwarzwild
Durchschn. Abschuss der letzten drei Jagdjahre	Rotwild: 18 Stück Schwarzwild: 15 Stück Rehwild: 13 Stück
Jagdeinrichtungen	Der Bezirk war bisher verpachtet (EJB Auerhahnkopf). Über den Zeitwert und die Übernahmooptionen der jagdlichen Einrichtungen können keine Angaben gemacht werden.
Besonderheiten	Wildschadensersatzpflicht auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen. Angrenzend an den Eigenjagdbezirk ist der Bau von vier Windkraftanlagen geplant.

Ansprechpartner im **Forstamt Rotenburg**:

Name, Telefon: Forstamtsleiter Steffen Wildmann; 06623-9202-11

E-Mail: Steffen.Wildmann@forst.hessen.de